



## The Scotch Single Malt Circle

Bill & Maggie Miller • Auf der Hofreith 35 • 40489 Düsseldorf

Frühjahr 2010

Dear Members,

*Nach einem langen, mal endlich ursprünglichem Winter, erwartet ein jeder die Wiedergeburt der Natur mit offenen Armen. Obwohl die Straßen noch immer glatt oder weiß sein können, sind die ersten Boten des Frühlings schon unterwegs. Wir begrüßen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen, die den Krokus bereits aus der Erde locken. Auch wir waren nicht untätig und haben uns was Neues einfallen lassen. Wir wollen Euch nicht zu lange auf die Folter spannen, aber der Höhepunkt gehört natürlich an den Schluss!*

*Von allen Bestandteilen, die kombiniert werden, um einen Single Malt herzustellen, ist zweifellos das Fass von entscheidender Bedeutung! Jeder der 5 Hauptbestandteile hat einen positiven Einfluss auf das Endprodukt. Wenn wir die Eigenschaften prozentual verteilen müssten, würde der Faktor ‚Holzfass‘ überragen. Die fünf beitragenden Materialien sind Gerste, Wasser, Hefe, Torf und Holz. Der vom Holz ausgeübte Einfluss ist variabel und einige Gelehrte behaupten, dass 80 % des Aromas vom Holz stammt, in dem der Whisky reifte. Die Fässer werden aus Eiche hergestellt ... aber aus welcher Eiche? Alt oder jung, unberührt oder erneut gefüllt, amerikanisch oder europäisch, Sherry oder Wein und was sonst noch alles; wurde es perfekt hergestellt? Der Vorteil eines reinen, unverfälschten, farbstofffreien, nicht gefilterten Single Malts ist, dass keinerlei Zusätze verwendet werden und er daher kein Fusel ist!*

*Kater sind in mehr als nur einer Hinsicht teuer! Die Anerkennung des Whiskys und dessen Genuss ist der italienischen Philosophie „Un modo di vivere“ ebenbürtig, ganz einfach eine Lebensart. Dies bezieht sich grundsätzlich auf die italienische Liebe, Verehrung und Sucht nach ‚Café‘. Ohne ‚Café‘ erliegt Italien, ist Italien vernichtet! Eine mildere Anspielung könnte der ‚Pastis‘ der mitteleuropäischen Länder sein und dies natürlich in diversen Formen. Meine erste Begegnung mit dem Trinken zum Vergnügen, die mit den Trinkgelagen des Proletariats (habt Mitleid mit ihnen) verglichen werden könnte, fand um 5 Uhr morgens in ‚Les Halles‘ statt, dem Großhandelsmarkt in Paris. Ich wurde höflich an den überfüllten Tisch geführt, an dem das Musikkonzert aus auffallendem Gelächter, Schlagfertigkeit, Hohn, Gescherz etc. bestand. Dies geschah jedoch in friedlicher Stimmung. Ich wollte einen ‚Café au lait‘ bestellen, konnte jedoch keine Bedienung sehen, woraufhin mein Nachbar, der meine Zwangslage bemerkt hatte, eine Literflasche Rotwein vor mir deponierte. Wie hätte ich diese „Entente Cordiale“ zurückweisen können? Baguette, Salami, Paté, Rillettes, Sardellen usw. – was für ein Frühstück!!! Was für ein Leben! An diesem Tage wurde ich FRANKOPHIL und bin es noch immer. Den gleichen Status hat jedoch z.B. der Jahrgang, der Alkoholanteil, die Zeit, ob die Reifung in einem Originalfass stattfand – sei es nun ein amerikanisches oder europäisches etc. Ich behaupte noch immer, dass SINGLE MALT unübertrefflich und ehrenswert ist. Die Werbebranche verursacht eine Verwüstung mit den alltäglichen Namen wie Napoléon oder Robbie Burns – verabscheut diese Märchen; diese Werbefachleute kennen noch nicht einmal den Unterschied zwischen Butter und Margarine!*

*Die Anerkennung des Whiskies hat sich zur Kunst sowie Kultur entwickelt und sollte als solche betrachtet werden. Der Ursprung des Usquebaugh, dies ist das gälische Wort für Whisky und bedeutet „Lebenswasser“, ging im Nebel der Geschichte verloren. Wurde er erst im Herzen Asiens destilliert? Wir wissen sicher, dass er in Schottland verfeinert wurde und als schmackhaftestes, süffigstes alkoholische Getränk die Welt eroberte!*

*Den Fortschritt der modernen Medizin wollen wir keinesfalls verurteilen, entschuldigen oder kritisieren ... ich genoss die Anwesenheit bei einer Sherry Party zu Ehren Prof. Alexander Flemings (er hat mich nicht erkannt); es ist unbestreitbar, dass ein Schotte mit dem Penicillin viele Leben gerettet hat, aber wir haben DIE präventive Medizin und ich bin davon überzeugt, dass Sir Alec diese anerkannt hätte ... der Name ist „Toddy“ und er ist beim internationalen Gerichtshof in Den Haag patentiert. Ein großes Weinglas mit 2 EL wildem Honig, 50 ml Single Malt und 50 ml stilles Wasser miteinander vermengen und in der Mikrowelle erhitzen. Die Ouvertüre zum Toddy sollte das Eintauchen in die Badewanne sein, in der ihr zuvor 6 EL Senfpulver in sehr heißem Wasser aufgelöst habt – und dann sofort ab ins Bett. Aber verkürzt nicht die Reise zwischen Bad und Bett! Morgens werdet Ihr Euch wie neugeboren fühlen ... oder Ihr seid im Schlaf gestorben!*

*Wir betonten bereits, dass von allen Faktoren, die zur Herstellung des Single Malts beitragen, das Holzfass den entscheidenden Einfluss ausübt. Nun bietet es sich an, die 5 Sinne zu betrachten und wir sollten uns wiederum fragen, wer der Diktator ist? Lasst uns abschweifen! Mögt Ihr Eure Nase? Würdet Ihr erwägen, Euer Geld in den Rachen eines gierigen, medizinischen Räubers zu schmeißen, der Eurer Eitelkeit mit Quacksalberei und Arglist schmeichelt? Vorsicht vor falschen Freunden!*

*Überprüft es – das ist Philosophie! Innerhalb der keltisch/gälischen Sprachen gibt es Anspielungen: „just a wee deaoch & doris (Abschiedsgetränk) a wee wifie waiting – awa' in the heilands there stands a wee hoose!“ Dies sind poetische Anspielungen auf die philosophische Psyche der keltischen/gälischen Stämme der Vorgeschichte. Die alten Pikten und Gälen wurden als bemaltes Volk berühmt; in der römischen Veröffentlichung wurden sie als primitives und wildes Volk bezeichnet! Wobei der Grundgedanke von Kaiser Hadrians Wall bezwecken sollte, die Barbaren fernzuhalten! Aber diese wilden und primitiven Menschen waren nicht annähernd so barbarisch wie die zahlreichen Eindringlinge, die versuchten, die Eingeborenen zu überwältigen: Zwei, möglicherweise sogar mehr Einfälle der Kelten waren erpicht darauf, die alten Bewohner, die Pikten zu vernichten; dann kamen die Angelsachsen aus Schleswig, die Wikinger und letztendlich die Franzosen, die alle ihre genetischen Abdrücke hinterließen. Diese Raubzüge können nicht als Kolonisation beschrieben werden, da die damalige Politik feudalistisch war und das CLAN-System niemals hätte entthronen können, da es ungeheuer demokratisch war. Der Grund dafür war, dass die LEIBEIGENEN Sklaven waren, während die Männer des Clans sich selbst als nichts anderes als loyale Gleichgestellte betrachteten; selbstverständlich, denn der Chef des Clans war das Haupt einer großen Familie! Usquebaugh, so wurde der Whisky damals genannt, war die Kreation der Mönche, d.h. 100 % Gerstenmalz und keine Mischung. Es war ein soziales Getränk, aber in hohem Grade medizinisch angesehen! Es hätte niemals als Inbegriff der Feinheit eingestuft werden können, da es rauer und roher Alkohol war, der das raue und grobe Klima bekämpfte. Dann kam die Auflösung der Klöster und somit das fade Getränk, hergestellt durch die Anglisierung: der BLEND!*

*Nun wollen wir jedoch eben die Zeit zurückdrehen! Als ich jünger war, lächelte ich verzerrt, wenn ich die ältere Generation proklamieren hörte: „in den guten alten Zeiten“ etc. ... Lasst uns auf den Test des Bankguthabens richten, d.h. Soll und Haben. Unsere Mütter hatten keine Waschmaschine und montags wurde geschuftet. Heute ist dies ein positiver Faktor. Dann kam der Fernseher und die Leute hörten auf zu lesen und miteinander zu sprechen! Mit dem Aufkommen des Fernsehers entstanden Belehrungen, aggressives Marketing und Reklame, die Euch einer Gehirnwäsche unterzogen und dazu anregten, etwas zu kaufen, das Ihr entweder nicht braucht oder Euch nicht leisten könnt. Der SSMC liefert Euch authentische, auf Tatsachen beruhende Details über den Inhalt der Flasche, d.h. Alter, Alkoholgehalt, geographischer Ursprung und Fassart. Ist es ein Aperitif oder Digestif, süßlich oder torfig?*

*All dies sollte veröffentlicht werden, statt Eure Kreativität mit Bildern aus einem Kasten zu verderben; phantasiert über Eure eigene künstlerische Gestaltung mit der Stimulanz „Single Malt“. Solltet Ihr erwägen, Euren Partner erneut abzuwägen, werdet Ihr Euch dabei ertappen, dass Ihr zugebt: „Weißt Du, Liebling, eigentlich hat Bill Miller wirklich recht, denn dieser Single Malt tut wirklich was für Dich ... Du siehst toll aus! Schatz, bestell' doch noch eine Flasche!“*

Es gibt verschiedene Varianten, aber nur ein Thema, wenn man folgendes betrachtet: *SPRICHWORT, IDIOM, REDENSART, REDEWENDUNG*. Manchmal ist es schwierig, die richtige Übersetzung zu finden, d.h. das Ziel zu treffen! Gewöhnlich sind sie jedoch auch austauschbar und miteinander verschlungen in den wichtigsten europäischen Sprachen! Unsere Maxime versteht sich von selbst:

*Kauf keine Katze im Sack; Don't buy a pig in a poke; n'achetez jamais un chat en poche; acquista mai una scatola chiusa!*

Wir haben lange über eine Erweiterung unserer Palette nachgedacht, also folglich die Bedeutung obiger Philosophie ... Wir begeben uns in die „Versuchsphase“ des behaglichen Komforts, d.h. ins eigene Wohnzimmer und tauchen in die Vergessenheit ein! Unser neues Programm richtet sich an diejenigen Mitglieder, die unsere Idee reizt: „ERST WÄGEN, DANN WAGEN“. Der Plan umfasst 4 unserer eigenen, bedruckten Gläser; eine Pipette (um sicherzustellen, dass Ihr Euren Dram nicht ertränkt) und 4 Miniaturen aus Fassabfüllung mit > als 12 Jahre alten schottischem oder irischem, nicht gefiltertem, natürlich gefärbtem Whisky. Der Preis verführt mit nur € 28,- um ein realistisches Tasting zu erreichen! Ein erstklassiger Single Malt sollte als Prophylaxe gesehen werden; es ist Medizin! Es ist die Utopie im Eichenfass, das große Stärkungsmittel, das Eure organischen Batterien regeneriert. Müssen wir unsere neuen und alten Mitglieder noch daran erinnern, wie wichtig das Holzfass ist ... also denkt daran, dass Whisky nur im Fass und nicht in der Flasche reift!

## Neuigkeiten / New Circle Bottlings

Cask	Distillery	Age	Cask details	alc. by vol.	Price			
					700ml	200ml	20ml	per l
16364	Tomatin Highlands	<b>19</b>	24.09.1990 / 19.02.2010 Goldfarben, nach 19 jährigem Schlummer in Bourbon Fass ein Schwergewicht , schöne Citrus- und Gras-Noten, Vanille , Honig, Datteln, Physalis. Der Tomatin 1990 ist so, wie man sich einen Tomatin wünscht: Zitronig, buttrig, eichig-würzig und hell fruchtig, das ganze schön lang am Gaumen.	57.3%	<b>98,00 €</b>	29,90 €	3,30 €	140,00 €
29	Tomatin Highlands	<b>28</b>	12.01.1982 / 23.02.2010 Gereift in einem Re-fill Sherryfass. In der Nase Rosinen, Holzpolitur, viel Toffee, Trockenpflaume, gebrannte Mandeln, Marzipan, Lebkuchen, aber auch irgendwie beerig. Der Geschmack erinnert an Amarena Kirschen, Milchreis mit Zucker und Zimt, etwas Lakritz und Gewürzbrot. Mit etwas Wasser erscheint eine Ledernote, als ob man auf rosa Pfefferkörnern beißt, mit viel Wasser wird er süß wie Karamalz.	55.3%	<b>132,00 €</b>	37,00 €	4,40 €	185,71 €
3886	Glen Grant Speyside	<b>37</b>	Mai 1972 / Februar 2010 Gereift in einem Re-fill Sherryfass. Dieser Glen Grant 1972 ist wie zu erwarten über jeden Zweifel erhaben: Wunderbare Farbe, extrem würzig, kaum unangenehmes Holz, dafür viel roter Apfel, Zimt, ein wenig scharfer Pfeffer. Explodiert auf der Zunge und legt sich wunderbar würzig über den Gaumen. Andrea findet: „Wie frischer Rotweinkorken, getrocknete Aprikose, weiße Schokolade, malzige Süße, Popcorn mit zerlassener Butter.“	48.3 %	<b>149,00 €</b>	44,00 €	5,00 €	212,86 €
2534	Glenlossie Speyside	<b>25</b>	4.10.1984 / 24.02.2010 <b>Bis Ende Mai 108,00 €, dann 113,00 €</b> Etwas säuerlich-fruchtig, vorne Johannis- und Stachelbeeren und ganz hinten dunklere Trockenfrüchte, leicht geschwefelt. Im Mund erstaunlich süß und cremig und sehr fruchtig und hintenraus dann wieder würziger und sehr schön rund. Wird zum Ende hin immer besser und verträgt nur wenig Wasser, weil sonst die schönen säuerlichen Noten weg sind. Ein tolles Fass, das den Spirit nicht erschlagen, sondern perfekt ergänzt hat.	60.0 %	<b>108,00 €</b>	33,00 €	4,00 €	154,29 €
TS	Tasting Set	4 SSMC Gläser, eine Pipette und 4 Circle Bottling Miniaturen nach Wahl						<b>28,00 €</b>
CG1	Whisky Glas	mit goldenem SSMC Logo						<b>3,00 €</b>
CG1	Whisky Glas	Typ M. Jackson Whisky Connaisseur Glas, mit rostrotem SSMC Logo						<b>4,50 €</b>

# The Scotch Single Malt Circle

Bill & Maggie Miller • Auf der Hofreith 35 • 40489 Düsseldorf

---

## Termine

Am 24. + 25.4. Whisky 2010 Festival in Limburg [www.whiskyfair.com](http://www.whiskyfair.com)

Am 15. + 16.5. in Kiel [www.kieler-whiskymesse.de](http://www.kieler-whiskymesse.de)

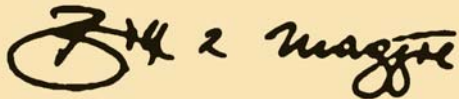
## Und hier noch ein Tipp unseres Mitglieds Gerold:

Vor ein paar Tagen war ich in Herrenberg, einem kleinen Ort ca. 30 km südwestlich von Stuttgart. Dort bin ich auf das Restaurant im Hotel Hasen ([www.hasen.de](http://www.hasen.de)) gestoßen. Die haben da eine, wie ich meine, gut sortierte Bar mit einer sehr guten Single Malt Karte. Die Barkeeper sind auch fit und verstehen ihren Job. Wollte meine Begleitung doch tatsächlich Eis in einem Highland haben! Das Ansinnen wurde strikt abgelehnt (Zitat des Barkeepers: "So etwas mache ich nicht!"), stattdessen gab es ein extra Glas mit Eiswasser. Im Keller dieses Restaurants gibt es eine schnuckelige, sehr gemütliche Raucher-Lounge, inkl. Humidor und Single-Malt-Vitrine: Ich wollte da glatt einziehen!

Unter der oben genannten Web-Adresse kann man das Hotel von innen und außen, inkl. Lounge, begutachten.

Unser heutiger Gedanke ist: Die beste Art, Euren Malt zu schätzen, ist Euch vorzustellen, dass Ihr keinen habt!

Lang may yer lum reek! Aye thine,



Bill & Maggie

PS.: Wir möchten mit Euch in Kontakt bleiben und zwar nicht nur, weil Ihr gut aussieht, simpatico und intelligent seid ... wir brauchen auch Euer Geld!

♥ Gib 8!

♥ gib 8

In Anbetr 8  
nimmermüder

♥ ensj 8

Jedes ♥ ist  
Süße Fr 8  
schütze es  
vor Niedertr 8

Gib dein ♥  
Erst halb und s 8  
Bis die andre  
Hälfte l 8

Teilst du dich  
So mit Bed 8  
Bleibt dein ♥ heil  
Tag und N 8

Peter T. Schulz

*Kalenderblatt aus „HIER BIN ICH!“ März 2010*

*Für unsere Mitglieder Roswitha und Jürgen Wilhelmi suchen wir eine Hausbetreuung in Roquefort des Corbières*

*Für unsere Tiere und unser Haus, Grundstück ca. 3.000 qm, suchen wir jemand (jemand können auch 2 Personen, evtl. mehrere Personen sein) für folgende Aufgabe:*

*Situation*

*Wir leben einen wesentlichen Teil des Jahres in Südfrankreich, ca. 10 km vom Mittelmeer, hinter uns die Corbières (z. B. Wandern ohne Ende), zwischen Narbonne und Perpignan. Wir reisen gern, weit und auch schon mal längere Zeit. Wir haben ein großes Einfamilienhaus und auf dem Grundstück befindet sich separat ein hübsches, vollständig eingerichtetes, freistehendes Gartenhaus für den Betreuer. Im Dorf ist die tägliche Versorgung gesichert. Das Klima ist ausgesprochen gut.*

*Im Garten befindet sich ein Teich, mit Fischen und einer Wasserschildkröte. Zum Haushalt gehören ein lieber Hund, mehrere Katzen und zwei Landschildkröten.*

*Gesucht wird*

*Jemand mit Freizeit, der/die parallel zu uns hier wohnt und/oder uns in unserer Abwesenheit vertritt. Vertreten heißt; die Tier zuverlässig, liebevoll versorgen, um das Haus herum nach dem Rechten sehen und je nach Eignung und Spaß daran den Garten zu betreuen.*

*Der-/diejenige sollte jeweils 1 - 3 Monate hier leben; länger ist grds. möglich. Französisch und/oder ein Führerschein sind nicht erforderlich. Handwerkliche oder gärtnerische Begabungen wären von Vorteil.*

*Wir bieten:*

*Wir bezahlen die Reisekosten (Flughäfen Montpellier, Perpignan, Gerona o. a.) und der-/diejenige wohnt hier kostenfrei, incl. Strom, Gas etc. Normal bezahlen wir keinen Lohn. Je nach Eignung und Fleiß ist eine angemessene Entlohnung möglich.*

*Gern stellen wir Bilder und weitere Informationen zur Verfügung. Der-/diejenige darf gerne ca. 1 Monat „zur Probe“ kommen. Kontakt Roswitha WILHELMI [roswithawilhelmi@orange.fr]*

*Roswitha & Jürgen Wilhelmi*

*5 rue de labedalle*

*11540 Roquefort -des Corbieres „In warmem Golde fließen“ – „Ernte“ - da sind Assoziationen zu den Farben unserer favorites nicht weit entfernt.*